



Reallabore – Innovationen ermöglichen, Regulierung weiterentwickeln

Stand: September 2022

Reallabore als Testräume für Innovation und Regulierung (*englisch: regulatory sandboxes*) ...

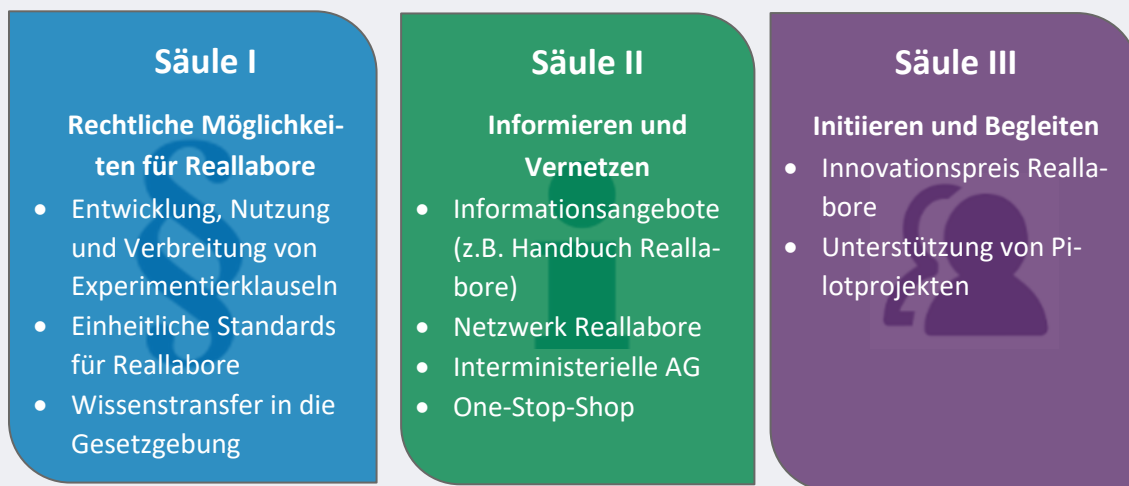
- ermöglichen es, digitale und nachhaltige Innovationen im realen Umfeld zu erproben, die im allgemeinen Rechtsrahmen noch an Grenzen stoßen;
- nutzen mit Genehmigung und Begleitung der zuständigen Behörde gesetzliche Spielräume, oft auf der Basis von Experimentierklauseln, sind zeitlich befristet, zumeist räumlich abgegrenzt.

Reallabore sind von Bedeutung, weil ...

- sie neue Freiräume für die rechtssichere Erprobung von Innovationen schaffen und den Transfer in den Markt verbessern;
- sie einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten, da sie die Erprobung wegweisen der klima- und umweltschonenden Technologien und Geschäftsmodelle ermöglichen;
- sie durch mehr rechtliche Flexibilität und regulatorisches Lernen die Innovationsfreundlichkeit und Anpassungsfähigkeit des Rechtsrahmens verbessern;
- sie zeigen, wie auch in einer zunehmend digitalen Welt wichtige Schutz- und Sicherheitsstandards gewährleistet werden können;
- sie Raum für Partizipation schaffen und die gesellschaftliche Akzeptanz für Innovationen stärken;
- für vielfältige Innovationsbereiche infrage kommen. Reallabore gibt es heute vor allem in Bereichen, in denen bereits rechtliche Spielräume bestehen, z. B. Personenbeförderung, autonomes Fahren, Lieferroboter, telemedizinische Anwendungen, digitale Identitäten, gewerbliche Drohnen-Nutzungen u.v.m. Erfolgreiche Beispiele finden sind u. a. auf www.innovationspreis-reallabore.de.

Wir arbeiten daran ...

... Reallabore als wichtiges Instrument des digitalen und nachhaltigen Wandels zu stärken. Seit 2019 setzt die Geschäftsstelle Reallabore im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die [Reallabore-Strategie](#) um, die aus drei Säulen besteht:



Reallabore-Gesetz: Auftrag aus dem Koalitionsvertrag

Die Stärkung von Reallaboren und Experimentierklauseln durch ein Reallabore-Gesetz ist Auftrag des Koalitionsvertrags für die 20. Legislaturperiode. Hierfür hat das BMWK im September 2021 [ein Konzept](#) veröffentlicht, u.a. ein umfangreicher Konsultationsprozess hierzu ist für 2023 geplant. Das Konzept sieht vor:

- übergreifende Standards für Reallabore und Experimentierklauseln gesetzlich zu verankern (z.B. einfacher Zugang, Befristung, Verlängerung, Evaluation, Skalierung),
- neue Reallabore in wichtige Innovationsbereichen zu ermöglichen (Ergänzung relevanter Fachgesetze um neue (oder überarbeitete) Experimentierklauseln),
- einen One-Stop-Shop für Reallabore zu schaffen, der als zentrale Beratungs- und Wissensstelle für Unternehmen, Forschung und Kommunen dient,
- einen verbindlichen Experimentierklausel-Check in der Gesetzgebung zu verankern.

Meilensteine

- Verleihung des „[Innovationspreis Reallabore](#)“ 2020 und 2022 in drei Kategorien und des „Sonderpreises Nachhaltigkeit“
- Veröffentlichung eines [Konzeptes für ein Reallabore-Gesetz](#) (s.o.)
- Wesentliches Element der Digital- und Innovationspolitik der Bundesregierung (u.a. Teil der Digitalstrategie (Entwurf), [Start-up-Strategie](#))
- [EU-Ratsschlussfolgerungen](#) (Nov. 2020) zu Reallaboren und Experimentierklauseln
- EU-Kommissions-Vorschlag für KI-Reallabore (in KI-Verordnung, in Verhandlung)
- Neue (und überarbeitete) Experimentierklauseln in verschiedenen Fachgesetzen (z.B. autonomes Fahren, Personenbeförderung, digitale Identitäten)
- Experimentierklausel-Check im [Paket für Bürokratieerleichterungen](#) (April 2021)
- Netzwerk Reallabore (ca. 650 Mitglieder), Anmeldung: reallabore@bmwk.bund.de
- [Arbeitshilfe zur Formulierung von Experimentierklauseln](#) (Januar 2021), u.a. Teil der eGesetzgebung
- Informationsangebote; z.B.: „[Handbuch Reallabore](#)“ sowie „[Praxishilfe Datenschutz](#)“

Kontakt: Geschäftsstelle Reallabore im BMWK;

E-Mail: reallabore@bmwk.bund.de, Website: www.reallabore-bmwk.de